



Und schöne weiße Wolken ziehn dahin
durchs tiefe Blau, wie schöne stille Träume;

mir ist, als ob ich längst gestorben bin
und ziehe selig mit durch ew'ge Räume

„Willst Du dich wieder finden, gib dich der Einsamkeit,
es rauschen die alten Linden, jung werden Welt und Zeit.“ Diese Worte Franz
Diederichs setzte ich vor vielen Jahren den Werbeschriften meiner ersten Heimatbücher voran.
Heute weisen sie uns den einzigen Weg zur Genesung unseres ganzen Volkes. Ich freue mich
deshalb, endlich, wenn auch nur in beschränkter Anzahl, neue Auflagen von elf Bänden der

HEIMATBÜCHER DER MENSCHEN

wieder anzeigen zu können und bitte alle Freunde derselben, mich bei der Verbreitung nach
Kräften unterstützen zu wollen. / Trotz der außerordentlich erschwerten Herstellung ist es mir
gelungen, die Drucklegung auf gutem Mattkunsdruckpapier durchzuführen, die Kunstbeilagen
in Kupfertiefdruck zu vermehren und die Preise so niedrig als möglich zu halten.

Weitere neue Auflagen sind vorläufig ausgeschlossen, weil mehr
gutes Kunsdruckpapier nicht zu erhalten ist.

Es empfiehlt sich daher, sofort
zu bestellen.

*

Hermann A. Wichmann

Buch- und Kunstverleger · München · Giselastraße 21



Nun so laßt uns ziehn und wandern,
durch den neuen Sonnenschein,
in die neue Welt hinein.

durch die lichten Au'n und Felder
durch die dunkelgrünen Wälder

Im Januar 1920 erscheinen

HEIMATBÜCHER DER MENSCHEN

Herausgegeben von Hermann Adolf Wichmann

Stimmungsbilder aus der Heide

Mit 6 Kupfertiefdruck-Beilagen und 37 Bildern im Text. 11. bis 13. Auflage. Pappband M 18.—

Heide-Stimmungen sind Bilder unendlicher Ruhe, tiefen Friedens und glücklicher, einfacher Menschen. Eine Erinnerung für alle, die draußen umherwanderten: eine Freude für die, welche die Natur lieben und mit ihr leben; eine Quelle der Ruhe und des Glücks für die Millionen, welche nach des Tages Hezjagd Frieden und Lebensfreude suchen.

Stimmungsbilder aus dem Moor

Mit 6 Kupfertiefdruck-Beilagen und 40 Bildern im Text. 6. bis 8. Auflage. Pappband M 18.—

In eine Welt voll Stimmung kommen wir hinein. Die weißen Birkenstämme, die feucht gebräunten weiten Moorflächen, die tief verschwiegen liegenden Katen, die dunklen Wasserzüge mit ihren braunen Segeln, die schwer arbeitenden stillen Bewohner, die herrlichen Abende und die vorweltlichen Tiefen des Moores in der Nacht führen den Menschen in ein Land wunderbarer Schönheit und tiefen Empfindens. „Ich liebe dich, du braunes, stilles Land! Um dich und deiner stillen Menschen willen lieb ich dich!“

Wandertage in Heide und Moor

Mit 12 Kupfertiefdruck-Beilagen und 77 Bildern im Text.

In diesem Buche sind die beiden vorherigen Werke vereinigt, da Heide und Moor oft untrennbar ineinander übergehen und sich gegenseitig ergänzen. Pappband M 35.—, in feinem Halbpergamentband gebunden M 50.—

2



Und muß ich auch sterben, so werde ich ein Geist,
 von Wolken getränkt, von Lüften gespeist;
 dann kann ich auch tanzen mit schwebendem Leibe,

wenn Mondenschein flieht von der wankenden Scheibe,
 so leicht und so schön
 mit reizenden Esen auf schimmernden Höhen.

Im Januar 1920 erscheinen

HEIMATBÜCHER DER MENSCHEN

Herausgegeben von Hermann Adolf Wichmann

Durch Felder, Wälder und Auen · Stimmungsbilder aus der Natur
 Mit 6 Kupfertiefdruck-Beilagen und 30 Bildern im Text. 11.—15. Auflage. Pappband M 10.—

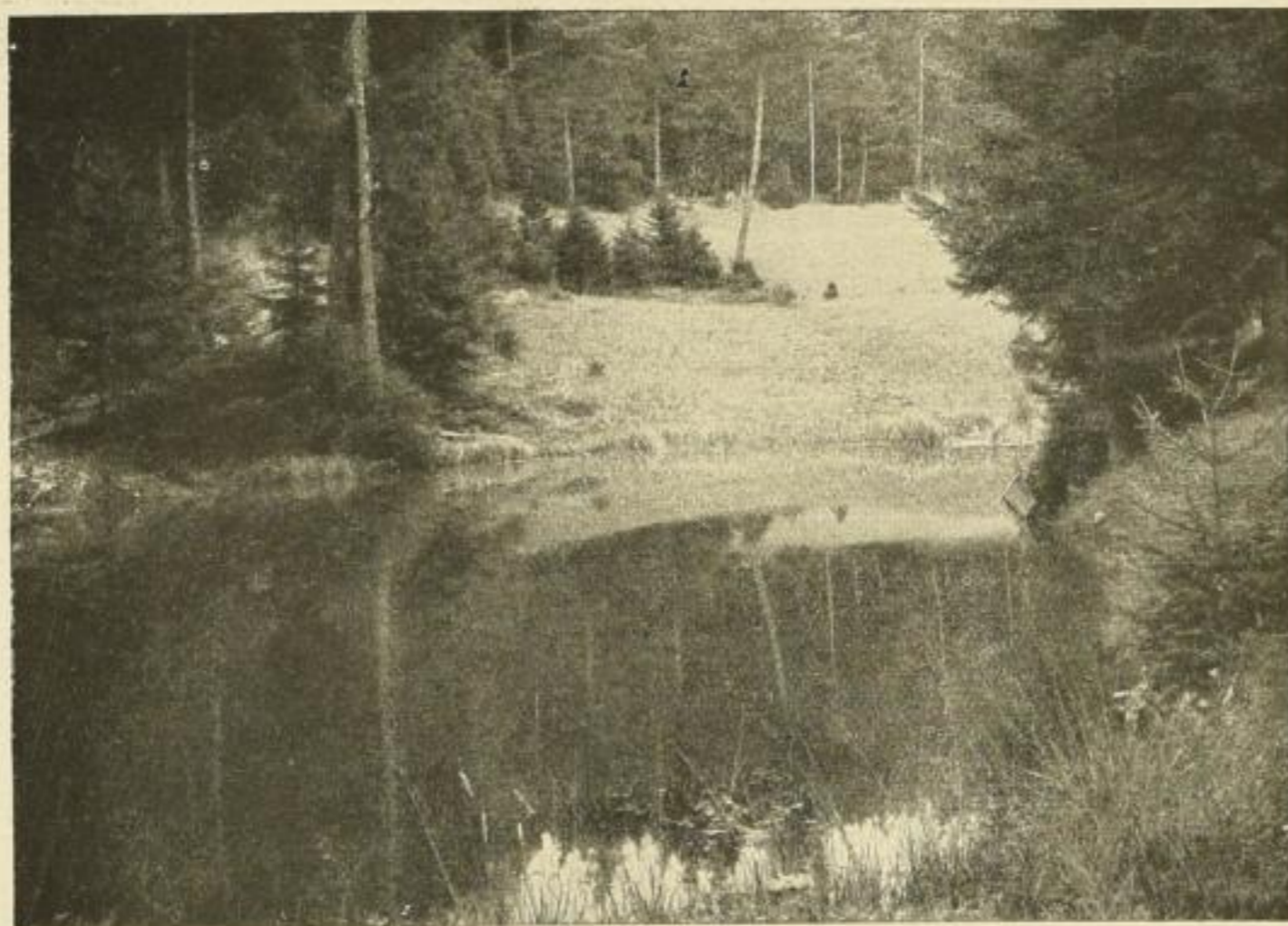
Das Meer — —, das Meer — — · Stimmungsbilder in Wort und Bild
 Mit 6 Kupfertiefdruck-Beilagen, darunter die beiden bekannten Bilder „Windstärke 10:11“
 und „Sturmnacht“ von Professor Schnars-Alquist in Hamburg, und 10 Bildern im Text.
 11.—15. Auflage Pappband M 10.—

Tiefeland · Stimmungsbilder aus der Natur in Wort und Bild
 Mit 12 Kupfertiefdruck-Beilagen und 40 Bildern im Text Pappband M 18.—

In diesem Werke sind die beiden Bücher: „Das Meer — —, das Meer — —“ und „Durch Felder, Wälder und Auen“ vereinigt. Es erzählt so von dem ewig brandenden Meer, der Wasserkaute und den Wiesen, Feldern, Äckern und Wäldern des Tieflandes.

Aus Heide, Marsch und Moor · Stimmungsbilder aus der Natur
 Mit 24 Kupfertiefdruck-Beilagen und 117 Bildern im Text Pappband M 45.—
 In feinem Halbpergamentband mit Goldschnitt M 75.—

In diesem Bande sind sämtliche Stimmungsbilder aus Heide, Moor und Tiefeland vereinigt. Er gibt also ein vollständiges Bild der nordwestdeutschen Tiefebene in ihrer ganzen Schönheit. Ein wertvolles Buch für alle Menschen, die dort geboren sind oder dieses Land kennen gelernt haben.



Hier sinkt des Erdendaseins enge Schranke,
es fühlt das Herz sich göttlicher und reiner,
als könnt es tiefer schauen und verstehen.

Da löst sich manch unsterblicher Gedanke:
woher das kommt, das ahnet selten einer —
es ist des Weltengeistes nahes Leben.

Im Januar 1920 erscheinen

HEIMATBÜCHER DER MENSCHEN

Herausgegeben von Hermann Adolf Wichmann

Wälder und Berge · Stimmungsbilder in Wort und Bild
11. bis 12. Auflage. Mit 14 Kupfertiefdruck-Beilagen und 38 Bildern im Text. Pappband M 18.—

Von Bergen, Tälern und Wäldern, vom Sonnenschein, Vogelgesang, von der aufgehenden Sonne, der tiefen Einsamkeit und dem friedvollen Abend im Walde möchte dieses Buch den Menschen erzählen.

Wandertage im Harz · Stimmungsbilder in Wort und Bild
11. bis 15. Auflage. Mit 8 Kupfertiefdruck-Tafeln und 22 Bildern im Text. Pappband M 10.—

Allen Freunden des Harzes, seiner schönen Wälder und Berge wird dieser in neuer verbesserter und vermehrter Auflage erscheinende Band viel Freude bringen können.

Wandertage im Thüringer Wald · Stimmungsbilder aus der Natur
6. Auflage. Mit 6 Kupfertiefdruck-Tafeln und 16 Bildern im Text. Pappband M 10.—

Dieses Buch schließt in seiner Stimmung an den vorhergehenden Band an und enthält neben anderen Dichtern hauptsächlich Worte Goethes, der so viele schöne Tage seines Lebens im Thüringer Wald zubachte.

Meine Wälder

Worte von Karl Ernst Knodt. Bilder von Otto Ubbelohde. 3. bis 5. Auflage. In Pappband M 9.—, in Halbpergament M 15.—

Der Walddichter Karl Ernst Knodt ist heimgegangen in die ewigen Wälder, sein bestes und letztes Waldbuch aber wird noch lange von der Liebe zu seinen Wäldern erzählen, die niemand so aut und tief verstand wie er. Sein Freund Otto Ubbelohde hat Bilder dazu geschaffen, durch die des Dichters Worte weiter gestaltet und ergänzt werden. So dürfte dieses Waldbuch wohl als das beste aller bisher erschienenen Werke über unsere Wälder gelten können.

Hermann A. Wichmann · Buch- und Kunstverleger · München · Gifelastr. 21



Oldenburg & Co. Verlag * Berlin SW. 48
 Wilhelmstr. 9

Z

Auf den umstehenden Seiten zeigen wir eine Anzahl gangbarer Verlagsartikel an, die für das

Weihnachtsgeschäft

eine große Rolle spielen werden.

Alle Bände haben 4-farbige Umschlagbilder und werden bei Vorlage gern gekauft werden.

Jeder Bd. kostet geb. M. 4.50 Ladenpreis

„ „ „ geb. „ 6.50 „

Schon bei Abnahme von 12 Bänden, beliebig gemischt, gewähren wir

volle 40% Rabatt

auch vom Einband.

Wir bitten, ausgiebig und **umgehend** zu bestellen, die Verkehrsschwierigkeiten dürften vor dem Weihnachtsfest eine ungeahnte Verstärkung erfahren.

Zettel liegt bei

Auslieferung für Süddeutschland: Süddeutsche Großbuchhandlung G. Umbreit & Co., Stuttgart

Auslieferung für Österreich und Ungarn: Buchhandlung und Zeitungsbüro Hermann Goldschmiedt, Wien



Oldenburg & Co. Verlag * Berlin SW. 48 Wilhelmstr. 9

Jeder Band geheftet M. 4.50 Ladenpreis
" " gebunden " 6.50 "



Paul Grabein Irrrende Seelen

22. Auflage

Ein ergreifendes Seelengemälde: Zwei Herzen, die heiße Liebe zueinander hinzieht und die sich dennoch kein Glück geben können. Von besonderem Reiz ist das daneben behandelte Motiv von den so grundverschiedenen Umwelten dieser Liebenden, welche Klust allein schon den Keim des Unglücks in sich birgt. Die Offizierstochter geht aus ihrem bevorzugten vornehmen, aber engen Kreise heraus und folgt als Gattin dem Schauspieler, der zwar genial, ein verwöhnter Liebling des Publikums ist, sich aber durch Unbeherrschtheit um seine glänzende Stellung bringt und ans Varieté, in eine Bohémienexistenz verschlagen wird. In dieser Entwicklung der Dinge und der damit verknüpften inneren Entfremdung geht das stolze, vornehm denkende Soldatenkind zugrunde, nachdem sie auf ihrem verlorenen Posten ausgeharrt, bis ein erlösender Tod sie abrufft.



Robert Fuchs-Liska Der Zoppeltrah

6. Auflage

Die „Blätter für Bücherfreunde“: „Zurück in die Zeiten nach dem Kriege 1870/71 weist der Zoppeltrah, in dem uns ein Buch gegeben wird, das wundervoll in allem, ganz besonders in seinen Kleinmalereien ist... Eine Inhaltsangabe des schönen Werks würde allen, die es noch nicht kennen, die tiefste Freude an dem Buche schmälern. Fuchs-Liska hat hier nicht nur für die Saunusfreunde etwas ganz Liebes und Schönes geschaffen, für alle Lesefreunde im deutschen Vaterland ist hier ein seltener Edelstein gefunden.“



Dora Duncker Die Frau mit den Hyazinthen

8. Auflage

Mit Recht verdient Dora Duncker ihre Stellung in der ersten Reihe der besten Erzähler unserer Zeit; mit besonderer Freude und Erwartung nimmt man deshalb eine neue Arbeit ihrer Feder in die Hand und — wird nicht getäuscht! Das Milieu, das sie schildert, ist außerordentlich lebenswahr, ihre Gestalten atmen förmlich, so lebendig stehen sie vor einem, alle Regungen der menschlichen Seele erlebt man innerlich mit! Fesselnde Handlung, dichterische Gestaltungskraft und flüssiger Stil sind die besten Eigenschaften des neuen Buches.



Robert Fuchs-Liska Härmlein von Reisenberg

6. Auflage

Mit dem „Härmlein von Reisenberg“ hat Fuchs-Liska die Heimatkunst um ein kostbares Stück bereichert. Dem walddurchrauschten Saunus ist in dem Dichter ein beredter Herold seiner eigentümlichen Schönheiten entstanden. In einen bunten Teppich grüner Waldberge und Waldschluchten, blumenstandener Matten und Täler, stiller Dörfer und hochragender Burgen webt der Dichter jene Begebenheiten des Mittelalters hinein, aus denen sich am offenkundigsten der Charakter dieser Zeit dartut. Die Handlung ist gut erfunden, bewegt und spannend. Noch höher ist aber die Naturschilderung zu schätzen, aus der die Liebe des Dichters zu seiner Heimat spricht.
(Sächsische Staatszeitung.)



Oldenburg & Co. Verlag * Berlin SW. 48 Wilhelmstr. 9

Jeder Band geheftet M. 4.50 Ladenpreis
" " gebunden " 6.50 "



Paul Grabein Pension Highlife

24. Auflage

Der Verfasser führt uns mit kundiger Hand hinein in eine jener äußerlich glänzenden, aber innerlich verrotteten Stätten, wie sie die Reichshauptstadt so zahlreich hat. Unter dem Deckmantel der Vornehmheit verbirgt sich ein Asyl mehr oder minder schiffbrüchiger Existenzen mit bedenklich erschütterter Moral. Die eigene Mutter richtet die Töchter zu Lockvögeln für ihre bisweilen etwas dunklen Geschäfte ab. Von diesem fesselnd, offenbar nach dem Leben geschilderten Hintergrund hebt sich das erschütternde Schicksal, der Lebenskampf der jungen Heldin, einer dieser Töchter der „vornehmen“ Pensionsinhaberin, ab.



Robert Fuchs-Lista Die heilige Bitternis

8. Auflage

Mitleid mit den Menschen und wahrhaft verklärte Liebe zum Menschentume erheben diese Geschichte zu einer künstlerischen Leistung von hohem Range. Wie die Liebe süßes Glück, aber auch geheiligte Bitternis werden kann, zeichnet der Verfasser in seiner charakteristischen Art mit scharfen, außerordentlich sicheren Strichen. Dabei wirkt die Seltsamkeit seines neuen Romans weder gesucht noch gekünstelt; der nachhaltige und bleibende Eindruck belehrt den Leser, daß zu ihm ein Erzähler sprach mit gewiß wunderlichen, keineswegs aber verschrobenen Einfällen, der in mildem Tone von Glück, mit dem leidenschaftlich schmerzlichen Mitfühlen des reinen Geistes aber auch von Leid zu sagen weiß.



Marie Stahl Seine Schwägerin

10. Auflage

Der Roman gipfelt in dem tödlichen Kampf eines Mannes mit sich selbst, der nicht zum Lump werden kann, weil er die Pflicht gegen andere höher stellt als das Recht auf das Ausleben der Persönlichkeit.



Emil Felden Menschen von Morgen

Ein Roman aus zukünftigen Tagen * 14. Auflage

Der Roman schildert die Leiden und Freuden der Menschen unter der Herrschaft einer planvoll geordneten Volkswirtschaft nach dem Kriege. Ein junger deutscher Kaufmann, in dem noch der Geist der alten Zeit lebt, findet bei seiner Rückkehr aus Japan völlig veränderte Verhältnisse in seinem Vaterlande vor, das die Minimuminstitution eingeführt hat. Auch die Menschen sind andere geworden. Vor allem trifft dies für seine Braut zu, die durchaus vom Geiste der neuen Zeit erfaßt, für das allgemeine Wohl arbeitet. Wie die Gegensätze der Zeit in diesen beiden Menschen aufeinanderprallen und sie auseinanderführen, bis der junge Kaufmann durch schmerzliche Erfahrungen dazu gebracht wird, sich dem siegenden Neuen hinzugeben und sich die Wahrheit der von seiner Braut vertretenen Grundsätze wahrer Menschheitskultur zu eigen zu machen, das wird in meisterhafter Weise geschildert.

② **ALS ERSTER «HEINE-GEDÄCHTNIS-DRUCK»**

erscheint zum Geburtstag des Dichters (13. Dezember 1919)

Heinrich Heine: Shakespeares Mädchen und Frauen

Mit den 46 Stichen der Erstausgabe in Lichtdruck*)

Vorwort von **Eduard Engel**

Hervorragend schön ausgestattete Liebhaberausgabe auf feinstem, weissem geleimten Papier gedruckt in althaarlemer Type. 316 Seiten stark.

ZU den mit Unrecht am wenigsten bekannten Werken Heines zählt sein Buch über „Shakespeares Mädchen und Frauen“. Und doch hat ausser Goethe kein deutscher Dichter des ersten Drittels des 19. Jahrhunderts Shakespeares Bedeutung im Rahmen der Weltliteratur so scharf erkannt und beschrieben, wie Heine. In allen entscheidenden Punkten hat er den Nagel auf den Kopf getroffen und die Shakespeare-Wissenschaft einen beträchtlichen Schritt vorwärts gebracht.

DENN Heine ist weit über den ihm durch den Titel gestellten Rahmen hinausgegangen. Aber auch die andern Fragen, die in dem Buche berührt werden, beanspruchen unser ungeschmälertes Interesse. Was Heine über die Engländer sagt (in der Einleitung), was er über Deutsche und Juden schreibt (zum „Kaufmann von Venedig“) könnte heut erst entstanden sein.



Ungefähre Wiedergabe eines Sujets. **Julia** (Romeo und Julia) Im Werk durch Lichtdruck nach dem Originalstich wiedergegeben

In echtem Halblederb. 1000 numerierte Expl.

Preis bis 13. 12. 19

M. 50.— ord.

(Der Preis erhöht sich nach dem 13. 12. 19 auf M. 75.— ord.)

DEN Auftrag zur Abfassung des Buches erhielt Heine 1838 von dem französischen Verleger Delloye, der gleichzeitig eine französische Ausgabe, jedoch nicht von Heine, sondern von Franzosen geschrieben, herausbrachte. Die deutsche Ausgabe erschien 1839 bei Brockhaus und Avenarius in Leipzig zum Preise von 8 Thalern. Sie war schnell vergriffen. Seitdem blieb das Buch verschollen und wurde erst — ohne die Bilder — von Strodtmann in die Gesamtausgabe von Heines Werken aufgenommen.

DEMNACH stellt sich diese Neuausgabe von Heines „Mädchen und Frauen Shakespeares“ als die erste Neubelebung eines der schönsten Werke unserer Buchkunst dar. Sie bringt die Bilder in bester Wiedergabe, nur um ein geringes verkleinert, entsprechend dem kleineren Format des ganzen Werkes.

Prospekt mit Probekbild in Originalausführung wird nur auf Verlangen versandt;

er eignet sich zur Weitergabe ans Publikum.

Um des ermässigten Preises teilhaftig zu werden, empfiehlt sich sofortige Bestellung auf dem Bestellschein.

*) Nicht Heliogravüre (wie in der Anzeige Nr. 251 irrtümlich angegeben).

Zur gefl. Beachtung!

Die „Heine-Gedächtnis-Drucke“ sind keine neu geschaffenen, illustrierten Einzelausgaben Heinescher Werke, wie deren jetzt in großer Zahl erscheinen, sondern **Wiederbelebungen** von

Seltenheiten und Unicus

die als Dokumente für das Schaffen des Dichters zu gelten haben, daher literarhistorische Bedeutung besitzen. Sie sind zudem in der von uns gezeigten Form der großen Öffentlichkeit **bisher unbekannt** und eigens deshalb aus den Archiven geholt.

HOFFMANN UND CAMPE / VERLAG / HAMBURG / BERLIN

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).